

- > Anschluss: G1/8
- > Kompakter Grundkörper mit geringem Gewicht
- > Entlüftungsprinzip
- > Entlüftungsanschluss geschützt durch Filterscheibe
- > Niedrige Betätigungskraft - sehr sensibel



Technische Merkmale

Betriebsmedium:
Gefilterte, ölfreie oder geölte Druckluft

Wirkungsweise:
Sitzventil, Betätigung durch Entlüftung

Betriebsdruck:
4 ... 10 bar (58 ... 145 psi)

Montage:
Bohrungen im Gehäuse

Anschluss:
G1/8

Umgebungs/Mediums-temperatur:
+5°C ... +80°C (+41 ... +176°F)

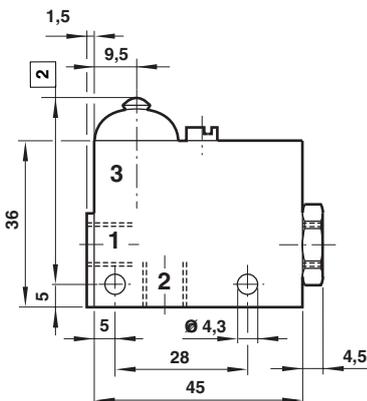
Material:
Gehäuse: Zink-Druckguss
Kolben: Stahl
Dichtungen: NBR

Technische Daten

Symbol	Anschluss	Funktion	Betätigung/Rückstellung	Betriebsdruck (bar)	Betätigungskraft bei 6 bar (N)	Durchfluss (l/min) Cv	Gewicht (kg)	Zeichnung Nr.	Typ
	G 1/8	3/2	Stößel *1)/Luftfeder intern	4 ... 10	1	128 0,13	0,23	1	M/21/41
	G 1/8	3/2	Tastrolle *1)/Luftfeder intern	4 ... 10	1	128 0,13	0,23	2	M/21/11
	G 1/8	3/2	Fühler *1)/Luftfeder intern	4 ... 10	0,15	128 0,13	0,23	3	M/21/70

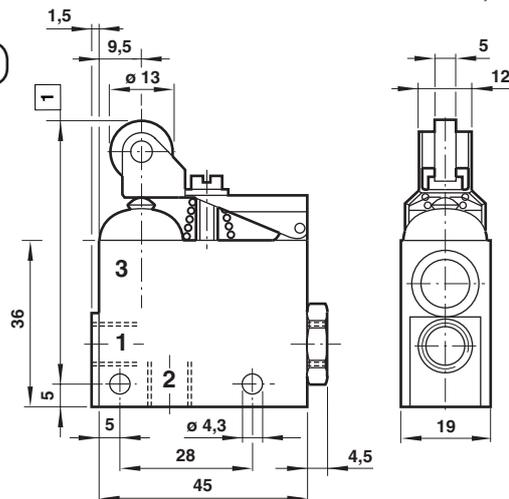
Abmessungen

1



Vorlauf: 0,6 ... 3,3 mm
Betätigungsweg: 0,3 mm
Überlauf: 2,2 ... 3,9 mm

2



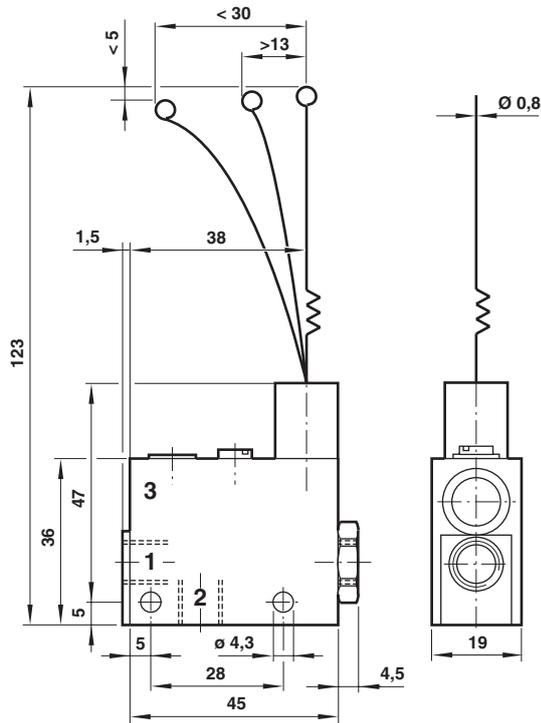
Vorlauf: 0,3 ... 1,0 mm
Betätigungsweg: 0,3 mm
Überlauf: 2,2 ... 3,9 mm

Abmessungen in mm
Projection/First angle



3

Abmessungen in mm
Projection/First angle



Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter »Technische Merkmale/-Daten« aufgeführten Werte nicht überschritten werden.

Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden- oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an IMI NORGREN.

Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Pneumatik-

systemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen. Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Pneumatiksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern.

Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.